

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 53 (1980)

Heft: 7

Artikel: Dank an den abtretenden Zeitungspräsidenten

Autor: Debrunner, Beat

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank an den abtretenden Zeitungspräsidenten

(s) Fourier Beat Debrunner, während vielen Jahren hast Du die Geschicke unserer Zeitung geleitet. Über das «Wie» sprechen sich Deine ehemaligen Mitarbeiter gerne aus. Aus allen Voten spricht viel herzlicher Dank für Deine gute Arbeit, Bewunderung für Dein Verhandlungsgeschick, Würdigung Deiner Qualitäten und Lob für Deine langjährige Tätigkeit:

Oberstlt Kurt Hedinger war von 1960 bis 1975 als Redaktor tätig für den «Fourier». Er schreibt aus Flims, aus den Ferien:

«Die Zusammenarbeit mit Beat Debrunner geht weit zurück. Ich vermag mich noch an den Anfang seiner Tätigkeit zu erinnern. Zusammen mit einer Sektion gab ich ihm einige Knacknüsse auf. Mit Bravour jedoch löste er diese. Überhaupt behandelte er die anfallenden Geschäfte der Zeitung — und wenn nötig — der Redaktion, mit der ihm eigenen Ruhe, Besonnenheit und Überlegenheit. Bei aller Verhandlungshärte, die besten Bedingungen für die Zeitung herauszuholen, liess er die Menschlichkeit nie vermissen, was ihm hoch anzurechnen ist.»

Auch der Umbruchredaktor Fourier Max Loosli hat mindestens 15 Jahre für die Zeitung gearbeitet, von 1962 bis 1978. Er erinnert sich, dass Beat Debrunner im Jahr 1965 das Amt des Präsidenten der Zeitungskommission übertragen worden war. In mehr als zehnjähriger Zusammenarbeit lernte er ihn als loyalen und konziliannten Kameraden kennen. Schnell habe er sich mit dem fachlichen Vokabular der Buchdrucker abgefunden: «Ausdrücke wie ‚Durchschuss‘, ‚Fisch‘, und ‚Leiche‘ waren ihm bald so geläufig wie dem Fachmann. Er verstand es, sich als Vermittler einzuschalten, wenn die Meinung von Redaktion und Zeitungskommission in harter Diskussion aufeinanderprallte. Mit grosser Genugtuung» — so Max Loosli — «dürfen wir heute feststellen, dass unser Fachorgan an Ansehen gewonnen hat. Dies ist nicht zuletzt ein Verdienst des zurücktretenden Präsidenten.»



Nicht nur das Gesicht unserer Zeitschrift hat sich in den letzten 15 Jahren verändert!



Fourier Karl Grätzer war Redaktor der Verbandsnachrichten von 1970 bis 1975. Auch ihm ist es ein Anliegen, Beat Debrunner für seine während vieler Jahre geleistete grosse und erfolgreiche Arbeit herzlich zu danken. Unvergesslich blieb auch ihm, wie er geschickt und überlegen Verhandlungen führte, sei es mit den Sektionen, dem Drucker, den Inserenten oder den Redaktoren. «Mit ganzem Interesse hat er aber stets die Interessen unserer Zeitung verfolgt. Dass ‚Der Fourier‘ das wurde, was er heute ist, hat er zum grossen Teil der umsichtigen Führung von Kamerad Debrunner zu verdanken», bestätigt auch er.

Unser neuer Umbruchredaktor — und zugleich Zentralpräsident der Fouriergehilfen — gratuliert ebenfalls herzlich zur Ehrung durch den Fourierverband. Er schätzte den jederzeit prinzipientreuen Idealismus sehr und bewunderte Beat Debrunners stets wohl-durchdachte Vorschläge und Entscheide. Er hofft, was wir ehemaligen Mitarbeiter alle mithoffen: Möge unsere Kameradschaft weiterhin Bestand haben! Im gleichen Sinn wie alle übrigen Mitarbeiter am Fourier, äussert sich auch der frühere Redaktor der Verbandsnachrichten «Die Ähre», Gfr Walter Hausammann und schliesst sich damit den guten Wünschen an.

Das Schlusswort gehört unserm neuen Präsidenten Ueli Mannhart. Zum neuen Amte durfte er von Oberstlt Hedinger die besten Wünsche entgegennehmen mit folgenden Worten: Ich wünsche ihm viel Geschick, Befriedigung und Ausdauer.

Ueli Mannhart arbeitete bisher fünf Jahre als Redaktor der Verbandsnachrichten. Sein Vorgänger im neuen Amt, so meint er, hätte ihm mit seinem kameradschaftlichen Wesen den Einstieg in das noch unbekannte Geschäft der Herausgabe eines Fachorgans wesentlich erleichtert. Und weiter:

«Sein kooperativer Führungsstil, seine Verbundenheit zur Tradition und seine Offenheit gegenüber Neuem war auch sehr gut zu erkennen, als er mich über die Aufgaben eines Präsidenten der Zeitungskommission orientierte. Mit diesem Rüstzeug werde ich versuchen, die grosse Lücke, die sein Ausscheiden aus der Kommission bedeutet, auszufüllen.»



Fourier Beat Debrunner und sein Nachfolger Fourier Ulrich Mannhart